

## **Perséphone - Integration von Biogas in das Zukunftsfeld der Bioökonomie**

### **Zusammenfassung**

Hauptziel: Das Projekt, das von Wissenschaftlern, Industriellen und lokalen Akteure auf dem Gebiet der Großregion geleitet wird, hat als Hauptziel die Biogasbranche ins Zentrum der Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft zu positionieren. Perséphone soll den bestehenden landwirtschaftlichen Betrieben eine neue Möglichkeit der Wertschöpfung darlegen, damit sie am Horizont 2020-2030 weiterbestehen können. Zukünftige Produktionseinheiten werden auch diese neuen Daten in ihren Geschäftsplan integrieren.

Sekundäre Ziele: Um dieses Hauptziel zu erreichen schlagen die Partner des Projekts Perséphone vor, in erster Linie Möglichkeiten im Bereich der Verwertung von Produkten des anaeroben Vergärungsprozesses aufzuzeigen, die heute schlecht oder gar nicht genutzt werden.

- Sekundär-Ziel 1 - Biomethanisation und Energie: Die Biomethanisation spielt eine Rolle als Stromeinspeise-Regulator im Energiemix und eine innovative Steigerung der Biomethanproduktion kann durch die Zugabe von Wasserstoff in den Biogas-Reaktor erreicht werden (Aktion 3, 6 und 7).
- Sekundär-Ziel 2 - Biomethangaserzeugung, Gärrest und nachhaltige landwirtschaftliche Produktion: Entwicklung von drei Gärrest-Verwertungsmethoden, im vollen Einklang mit dem Respekt für die Umwelt und der Lebensqualität in der Gesellschaft, damit diese Methoden die konventionelle Landwirtschaft zu nachhaltiger Lebensmittel- Energie- und Rohstoffproduktion verhelfen (Aktion 3, 4, 5 und 6).
- Sekundär-Ziel 3 - Biomethan und Umwelt: eine detaillierte Studie über die wirtschaftlichen (Aktion 7) und umweltbezogenen Auswirkungen (Aktion 6) der in diesem Projekt entwickelten, innovativen Alternativen.

### **Projektpartnerschaft**

Federführender Begünstigter: ASBL Au pays de l'Attart

### **Spezifisches Ziel 5: Verringerung der Umweltbelastungen im Rahmen der wirtschaftlichen und räumlichen Entwicklung der Großregion**

**Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds**

Projektpartner:

- Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST)
- Institut für ZukunftsEnergieSysteme (IZES)
- Université de Lorraine (ENSAIA)
- Agra Ost
- Université de Liège (ULg)
- Kessler SCRL
- Bio Recycle sàrl
- Biogas Rohlingerhof
- Naturgas Kielen
- Agria Grand Est
- Ama Mundu Technologies
- Sustain Water sàrl

Strategische Projektpartner:

- Biogasvereenenegung
- Biogas Biekerich

## Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

**Kosten des Projekts:**

Gesamtkosten: 4.121.359,92 EUR

EFRE-Betrag: 2.472.815,96 EUR

EFRE-Fördersatz: 60,00%

**Projektlaufzeit:** 01.07.2016 – 30.06.2020

## Zusätzliche Informationen

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- Energiewaben - Regionale Energieversorgung der Großregion ([Homepage](#))
- GReNEFF - Grenzüberschreitendes Netzwerk zur Förderung von innovativen Projekten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Energieeffizienz in der Großregion ([Homepage](#))

**Spezifisches Ziel 5: Verringerung der Umweltbelastungen im Rahmen der wirtschaftlichen und räumlichen Entwicklung der Großregion**

**Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds**

**Spezifisches Ziel 5: Verringerung der Umweltbelastungen im Rahmen der wirtschaftlichen und räumlichen Entwicklung der Großregion**

**Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds**